merz | medien + erziehung | Arnulfstraße 205 | 80634 München
| fon 089.68989120 | merz@jff.de | www.merz-zeitschrift.de
| ISSN 0176-9418

merz
ZEITSCHRIFT FÜR MEDIENPÄDAGOGIK

Rudolf Maresch: Are you passionate?

Beitrag aus Heft »2002/06: Patriotismus«

Seit 50 Jahren wurde den Einwohnern der Vereinigten Staaten wiederholt und ständig gesagt, dass sie das einzig fromme, aufgeklärte und freie Volk seien. Sie [...] haben eine immens hohe Meinung von sich selbst, und es fehlt nicht viel, dass sie glauben, eine Art von Species jenseits der menschlichen Rasse zu sein.Alexis de Tocqueville, Demokratie in AmerikaPatriotismus ist eine Erfindung der europäischen Frühmoderne – auch wenn seine Wurzeln vermutlich bis ins alte Rom zurückreichen. Laut Dirk Richter zeichnet er sich dadurch aus, dass er eine strikte Trennung zwischen „Wir“ und „Ihr“ zieht, das Eigene positiv besetzt und das Andere abwertet.

Trotz dieser klaren Parteinahme für das Bekannte, Vertraute und Überlieferte hält der Patriot ein friedliches Nebeneinander (Koexistenz) zwischen Nachbarn, Staaten und Kulturen grundsätzlich für möglich. Der aufrechte Patriot ist kein „Halunke“, wie Voltaire vermutete, sondern versteht sich zugleich als Weltbürger, der „das Wohlergehen der Menschheit zu seiner Sache macht“ (Enzyklopédia). Die Kluft zwischen dem Partikularen und dem Allgemeinen überbrückt eine universalistische Moral, die im Staatsbürger konkrete Gestalt und tätige Form annimmt. Sie garantiert, dass dieser seine Rechte nicht über die der Menschheit erhebt...

(merz 2002/06, S. 347 - 355)

kopaed verlagsgmbh | Arnulfstraße 205 | 80634 München
kopaed verlagsgmbh | fon 089.688 900 98 | info@kopaed.de | www.kopaed.de